

Germany-Dortmund: Government services

OJ S 36/2016 20/02/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund

Postal address: Viktoriastr. 15

Town: Dortmund

Postal code: 44122

Country: Germany

For the attention of: Matthias Bartz

E-mail: mbartz@stadt.do.de

Telephone: +49 2315024633

Fax: +49 2315010091

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dortmund.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Deutsch-Internationales Wirtschaftszentrum Nordstadt – DIWN.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

NUTS code DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Aufgabe des DIWN ist die Steigerung der Wertschöpfung in der Dortmunder Nordstadt; die Förderung der Lokalen Ökonomie in diesem Stadtteil durch ein zielgruppenspezifisches Angebot an junge sowie kleine Unternehmen mit Entwicklungspotenzial oder Konsolidierungsbedarf.

Die Zielgruppe der von Migranten/-innen geführten Unternehmen ist durchschnittlich jünger und noch nicht so lange am Markt wie die meisten Unternehmungen aus den gleichen Branchen mit Gründern/-innen aus der Herkunftsgesellschaft. Ein Kern bedient schon seit langem mit Produkten und Dienstleistungen spezifische Bedürfnisse der jeweiligen Migrantengruppe, aber der Großteil agiert mittlerweile mit seinen Angeboten am Markt – wie die meisten Unternehmen der Branche aus der Aufnahmegesellschaft. Oft sind anteilig deutschstämmige Mitarbeiter beschäftigt oder ein Großteil der Kundschaft wird aus der Aufnahmegesellschaft generiert.

Trotzdem unterliegen die Unternehmen im zivilgesellschaftlichen Wirtschaftsleben immer noch objektiven oder subjektiv wahrgenommenen Benachteiligungen. Ihre Informationswege sind andere, Sprachprobleme oder die mangelnde Vertrautheit mit dem deutschen Gewerbe-, Handels- und Steuerrecht bewirken Nachteile und lösen Berührungspunkte zu deutschen Institutionen aus.

In einer Projektentwicklung soll das Modell Deutsch-Internationales Wirtschaftszentrum Nordstadt (DIWN) entwickelt und schließlich verfeinert werden. Interessenten/-innen und Förderer sollen sich zusammenfinden, ein Beirat soll die Gründung und Etablierung unterstützen. Ein geeigneter Standort in der Dortmunder Nordstadt – ein Mietshaus mit Ladenlokal und ausreichend großer und gut belichteter Hofflächen – kann danach z. B. im Bereich Nordmarkt, Hafen oder Borsigplatz ausgewählt werden.

Im Erdgeschoss soll in einem Büro/Ladenlokal die Anlaufstelle für die Anmeldung und administrative Unterstützung/Coaching – mit separatem Beratungsraum – vorgehalten werden. Daneben ist ein Raum für Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen, der auch vermietet werden kann. Ein/-e Projektmanager/-in und zwei Unternehmensberater/-innen auf Honorarbasis stellen die ständige Präsenz und die Qualität der Beratung sicher.

Nach der Eröffnung können die ersten Schritte zum Einzug von Unternehmen in angebotene Geschäftsräume unternommen werden. Die Bandbreite des möglichen Branchenbesatzes kann von unternehmensnahen Dienstleistungen (z. B. Übersetzungen, Bürodienstleistungen) bis hin zu freiberuflichen Tätigkeiten (Fahrschule) oder kunstgewerblichen Fertigungsstätten reichen; jeweils im baurechtlich zulässigen Spektrum. Die Unternehmer/-innen mieten diese subventionierten Geschäftsräume und werden ertüchtigt, nach einer Zeit der Begleitung und des Coachings in eigene Räume – in der Dortmunder Nordstadt – zu ziehen.

Die Aufgaben des DIWN in der Dortmunder Nordstadt gegenüber der Ethnischen Ökonomie sind wie folgt definiert:

- Bestandspflege und Firmenbetreuung bei etablierten Unternehmen in der Dortmunder Nordstadt,
- Beratung von ansiedlungswilligen Unternehmen oder Filial-Eröffnungs-Absichten,
- Festigungs- und Entwicklungs-Beratung, Stärken-Schwächen-Analysen und Coachings bei kleinen Unternehmen, die betriebliche Probleme haben und/oder ihr Geschäftsmodell ausbauen möchten;
- Qualifizierungsberatung für Unternehmer/-innen und Mitarbeiter/-innen, Workshops;
- Initiativen zur Gewinnung von Kundenzugängen im In- und Ausland; Unterstützung bei der Erschließung von Zulieferern oder neuen Märkten mit Endkunden;
- Einbindung von deutschen Unternehmen in die Liefer- und Geschäftskreisläufe, sowie

Erschließung von Export- und Importmöglichkeiten;
— Unterstützung bei der Gewinnung zusätzlicher Fachkräfte und neuer eigener Mietimmobilien;
— Raumangebot für bestehende Unternehmen, die sich neu aufstellen oder weiterentwickeln wollen.
Eine Zusammenarbeit mit der Mikrofinanzgenossenschaft NordHand eG ist geplant.

II.1.6. CPV code(s)

75131000 Government services, 79411000 General management consultancy services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Das maximale Budget beträgt 392 000 EUR brutto.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es sind Nachweise gem. § 5 VOF einzureichen.
Werden keine ausreichenden Eignungsnachweise

vom Bewerber eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Auslober wendet die Bestimmungen gemäß RdErl. d. Innenministeriums „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.4.2005 – IR 12.02.06 – an. Es gelten die Bestimmungen des TVgG NRW. Mit dem Teilnahmeantrag sind die nach § 4, 18 und § 19 TVgG NRW sowie nach § 19 Abs. 1 MiLoG erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 25 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer sowie den Verleiher von Arbeitskräften zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: A) Eigenerklärungen über:

— Einhaltung der steuerlichen Verpflichtungen gegen

Bund, Land und Gemeinde

— Zahlung der Beitragsleistungen zur

Sozialversicherung und Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften

— Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Nr.

6 und 9 VOF vorliegen

— Verpflichtungserklärungen nach § 4, 18 und 19 TVgG NRW

b) Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate)

c) Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Erteilung öffentlicher Aufträge von der zuständigen Stadtkasse (nicht älter als 6 Monate)

d) Nachweis (Kopie der Versicherungspolice)

über das Bestehen einer ausreichenden

Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen

mind. 1 500 000 EUR für Personen und Sachschäden und 250 000 für vermögensschäden).

Falls eine derartige Versicherung nicht vorhanden ist,

ist für den Auftragsfall eine Deckungszusage über die entsprechende Summe beizubringen.

e) Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen

entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung.

Minimum level(s) of standards possibly required: Für den Nachweis der Mindestanforderungen wird

die Verwendung der Bewerbungsunterlagen des

Auftraggebers dringend empfohlen. Diese erhalten

Sie auf dem Portal „Vergabemarktplatz Metropole

Ruhr“. Um die Unterlagen anfordern zu können, ist

eine einmalige kostenlose Registrierung unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

[/VMPSatellite/company/welcome.do](http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/company/welcome.do) erforderlich. Die Bewerbungsunterlagen

können nach erfolgreicher Registrierung auf dem genannten Portal heruntergeladen werden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

F) Gesamtumsatz des Unternehmens / der Mitglieder der Bietergemeinschaft (ggf. einschließlich Subunternehmer) sowie Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Mind. 150 000 EUR Gesamtumsatz und 50 000 EUR für die Dienstleistung Unternehmensberatung)

g) wesentliche im Bereich der beschriebenen Auftragsinhalte in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber – Referenz/en

(Mindestkriterien: Referenz mit Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Teilprojekt, Honorar für die Referenz mind. 2 500 EUR je Beratung, Beratung im Rahmen eines Programms mit Stadtteil- bzw. supranationaler Gebietsförderung, Beratung diverser Unternehmen unter migrantischer Führung zielgruppenorientiert und erfolgreich.)

h) Namentliche Benennung, Berufserfahrung (Funktion und Dauer) und Qualifikationen aller Mitarbeiter/innen, die für das Projekt tätig werden, mit ihren Aufgaben im Team; (Zusätzlich Auflistung des Personals nach Berufsgruppen, Mindestkriterium für das Büro: 2 Mitarbeiter im Mittel der letzten 3 Jahre)

i) Erfahrungen (mit deren Dauer) des/der Projektleiters/ in in dieser Funktion

(Mindestkriterium Unternehmensberater: 5 Berufsjahre, stellv. Unternehmensberater 5 Berufsjahre).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die genannten Unterlagen sollten möglichst bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Fehlende Unterlagen werden von der Vergabestelle nach Prüfung mit einer kurzen Nachfristsetzung nachgefordert. Werden sie auch innerhalb der Nachfrist nicht mit eingereicht, wird der Bewerber ausgeschlossen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Erfüllung der geforderten Mindestkriterien der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit-Erfüllung der zusätzlichen Bewertungskriterien. Bei gleicher Punktzahl von Bewerbern entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren. Die Auslosung wird durch die am Verfahren nicht beteiligte Submissionsstelle des Vergabe- und Beschaffungszentrums durchgeführt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

190880-0008-F003/16

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.3.2016

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

Body responsible for mediation procedures

Official name: S. o.

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt

wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Information

über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Vergabeverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: S. o.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16.2.2016